

rotkreuz aktiv

2/2019



 **Quergedacht** 

Kongress in Kornwestheim, 16.11.2019

www.quergedacht2019.de

MARTIN-HORN®

Absoluter Winterungsbeständig
Voller Ton - Hohe Lautstärke
DIN ISO 9001 zertifiziert

... das Original!

Martin-Horn® Nr. 2298 GM

- » für Feuerwehr
- » Rettungsfahrzeuge
- » Sonderfahrzeuge



gestimmt 435 + 450 / 580 + 600 Hz, a'/ d' d"
Zusätzlicher Wärmeeffekt durch tremolierende Abstimmung.
Auch in österreichischer Ausführung: 2298 AM gestimmt g' g' - c' c'
Lautstärke: 125 db (A) in 1m Abstand, | DIN 14610 EG - DIN B 03 - ECE E1 10R-047016

Martin-Horn® Nr. 2097 GM

- » für Notarzt
- » Krankenwagen
- » Polizei



gestimmt 440/585 Hz | a'/ d'
Lautstärke: 122 db(A) in 1m
DIN 14610 EG - DIN B 05 - ECE E1 10R-022691
Auch in österreichischer Ausführung 2097 AM gestimmt g' - c'

MARTIN
ORIGINAL

www.maxbmartin.de

Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik
Max B. Martin GmbH & Co.KG
Albert-Schweitzer-Str. 2
D-76661 Philippsburg

Tel: +49 (0) 72 56 / 920-0
Fax: +49 (0) 72 56 / 83 16
E-Mail: info@maxbmartin.de

JÖRN EISENHARDT

Dipl.-Finanzwirt - Steuerberater

Gutenbergstraße 14 - 70794 Filderstadt
Tel. 07 11 7787138 - Fax 07 11 7787123



Anlagenbau GmbH

Rechbergstrasse 11
73770 Denkendorf

Präzisionsteile
Erstmuster
Vorrichtungssysteme
Maschinenbau, Wasserstrahlsysteme
Konstruktionen

Telefon 0711 30090730
E-Mail: RoPonti@A-Po.net
www.APO-Anlagenbau.de

REIFEN REUTTER

Fachbetrieb für Autobereifung und Autotechnik

Mettinger Straße 105 • 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 31 1383 • Fax 0711 / 3 16 99 18

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Foto: K. Kellner



NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Naturparadies sucht Paten!

Bewahren Sie mit uns
einzigartige Natur in
Deutschland. Mehr dazu
unter www.naturerbe.de

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Tel. 030 284 984-1814 - naturerbe@nabu.de

Richter Bad und Heizung

Sanitärtechnik ■ Heizungstechnik ■ Solartechnik ■ Blech-Flaschnerei

Weinstraße 3 · 73773 Aichwald · Telefon 07 11/36 11 04 · Telefax 07 11/36 26 96
E-Mail info@sanitaer-richter.es · Internet www.sanitaer-richter.es

Wirksam seit 1911

Seit über 100 Jahren entwickelt Aeroxon in Waiblingen anwendungs- freundliche Produkte zur Schädlingsbekämpfung im Haushalt. Erhältlich in Supermärkten und Drogeriemärkten.



Aeroxon Insect Control GmbH, Bahnhofstraße 35, D-71332 Waiblingen
* Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

www.blauer-engel.de/uz34
• ohne giftige Wirkstoffe

Jubiläen und Vorböten



Bei aller Arbeit im Einzelnen sind es doch immer wieder die Veranstaltungen und symbolischen Ereignisse, die im Gedächtnis bleiben. Dazu gehörten in diesem Jahr wieder einmal der Jahresempfang in Stuttgart anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Internationalen Föderation. Die Leistungsfähigkeit und Modernisierung des Rettungsdienstes erlebten wir in Biberach, wo eine runderneuerte Leitstelle ihren Betrieb aufgenommen hat. In Ellwangen haben wir eine der elf Bildungseinrichtungen der Landesschule auf den Namen unseres Ehrenpräsidenten Dr. Lorenz Menz getauft.

Schließlich konnten wir vor kurzem ein weiteres Jubiläum in der Partnerschaft zwischen dem Landesverband und Armenien feiern: Die von Gerhard Maier ins Leben gerufene Suppenküche in Eriwan gibt es seit mittlerweile 25 Jahren. Die „Küche der Barmherzigkeit“ ist eine segensreiche Einrichtung, die dank eines großen Engagements vieler Menschen in Württemberg und in Armenien jeden Winter bedürftigen, oft alten Menschen dabei hilft, die kalten Monate zu überstehen. Für den Herbst wiederum kündigen sich bereits große Projekte an:

Beim Kongress „Quergedacht“ am 16. November hat die Anmeldefrist begonnen. Ich bin sicher, dass es ein Tag mit vielen Anregungen in Kornwestheim werden wird und freue mich auf den Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Auch das Projekt „WIR! – Ehrenamt stärken“,

nimmt Fahrt auf. Hier steht den Orts- und Kreisverbänden für die kommenden beiden Jahre ein umfangreiches Angebot zu Verfügung. Die Zukunft des Ehrenamtes ist eine ständige Herausforderung und Aufgabe für unseren Verband.

Der Bundesverband startete schließlich im Frühjahr die Strategie 2030 mit einer Analysephase. Dazu gehört eine Online-Umfrage, an der sich alle im Roten Kreuz beteiligen können. Ich appelliere an Sie: Machen Sie bei Ihren Kameradinnen und Kameraden Werbung für die Umfrage. Nur wenn viele Menschen daran teilnehmen, können wir Erkenntnisse gewinnen – auch für uns in Baden-Württemberg. Und nur dann lassen sich auch die richtigen Schlüsse für die DRK-Strategie der Zukunft ziehen.

Nun aber steht die Sommerpause vor der Tür. Viele Dienste und viele Termine liegen hinter uns. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement – gerade bei den vielen großen und kleinen Veranstaltungen des Frühjahrs und des Sommers – und wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen restlichen Sommer.

Ihre Barbara Bosch

Inhalt

„Quergedacht“	4	Jahresempfang.....	17
WIR! – Ehrenamt stärken.....	6	Neue Technologie für Leitstelle.....	19
Präsident Barbara Bosch wurde geehrt.....	9	Brettener Sozialkaufhaus W54	21
Küche der Barmherzigkeit.....	11	Ellwangen: Dr. Lorenz-Menz-Haus.....	23
Strategie 2030	13	„profi-retter.de“: Stellensuche leicht gemacht.....	25
Aufgabe des Monats	14	Aus- und Fortbildungsangebote der	
Verdienstmedaille Jens Currlle	16	DRK-Landesschule	26

„Quergedacht“

Kongress in Kornwestheim – Forum für Austausch und Wissen



Ehrenamtlich Aktive, Führungs-, Leitungs- und Fachkräfte der Rotkreuzgemeinschaften JRK, Bereitschaften, Bergwacht, Wasserwacht und Wohlfahrts- und Sozialarbeit sind eingeladen zum zweiten Kongress „Quergedacht“ am 16. November 2019 in das „K“-Kultur- und Kongresszentrum in Kornwestheim.

Der Kongress wird getragen von 20 interessanten Beiträgen. Von 10 bis 17 Uhr erhalten die Teilnehmenden in Fachvorträgen wieder wertvolle Anregungen für die Rotkreuzarbeit, schauen aber auch über den Tellerrand hinaus. Barbara Bosch, Präsidentin des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, freut sich darauf, die Teilnehmer zu begrüßen. Dr. Hubertine Underberg-Ruder, Geschäftsführerin der Underberg GmbH, wird zusammen mit Unternehmensberaterin Prof. Dr. Katrin Keller die Veranstaltung mit einem Impulsreferat eröffnen.

In fünf Zeitschienen geht es unter anderem um E-Learning, Konfliktfähigkeit, Resilienz, Gewalt gegen Einsatzkräfte und Wissen um terroristisches Einsatzgeschehen bis hin zur Leitungskräfteausbildung, Frauen in Führungspositionen und zu Projekten zur Interkulturellen Öffnung.

Unter www.quergedacht2019.de und „facebook“ erhalten Sie aktuelle Informationen zum Kongress, zu den Fachvorträgen und zu den Referenten sowie zur Anmeldung.

Das Programm

Vorträge 11:00 – 11:30 Uhr:

- Ehrenamt lernt digital
- Rotkreuzgrundsätze im Alltagsgeschäft – am Beispiel der Migrationsarbeit
- Psychosoziale Notfallversorgung – Neue Konzepte
- Terroristische Lagen: Wie reagieren unsere Helfer?

Vorträge 11:45 – 12:15 Uhr:

- Konfliktfähigkeit als Chance nutzen
- Frauen in Führungspositionen im Ehrenamt
- Leitungskräfteausbildung – ein neuer Ansatz
- Medienberichte – Wie darauf reagieren?

Vorträge 14:00 – 14:30 Uhr

- Konfliktfähigkeit als Chance nutzen
- Resilienz – die innere Widerstandskraft auch in turbulenten Zeiten stärken
- Vernetzung von Schulsanitätsdienst und DRK
- Gemeinsam Wirken: Haupt- und Ehrenamt im Rettungsdienst

Vorträge 14:45 – 15:15 Uhr:

- Projekt „WIR! – Ehrenamt stärken“
- Gewalt gegen Einsatzkräfte: Wann muss ich rennen?
- Lernen musst du schon selber
- Terroristische Lagen: Wie reagieren unsere Helfer?

Vorträge 15:30 – 16:00 Uhr:

- Auf den Punkt gebracht
- IKÖ-Projekt „Bereitschaft für Vielfalt“
- Fachdienstausbildung – neu gedacht
- Resilienz – die innere Widerstandskraft auch in turbulenten Zeiten stärken

Abschluss ca. 16:15 Uhr:

Kabarettist Ingo Vogl wird am Ende dieses Kongresses die Begegnungen beleuchten und die Erkenntnisse aus den Vorträgen auf seine Art zusammenfassen.

Das Anmeldeportal ist bereits eröffnet. In der Anmeldung wählen Sie je einen Vortrag aus den fünf Vortragszeitfenstern aus. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung per Mail. Die Teilnahmegebühr beträgt bei Anmeldung bis 31. Juli 2019:

30 Euro, ab 1. August 2019: 35 Euro. Kaffee und Butterbrezel zur Begrüßung, ein warmes Mittagessen sowie Kaltgetränke und Kaffee während des Kongresses sind inklusive.

rka

➤ Quergedacht ◀

Kongress in Kornwestheim, 16.11.2019

www.quergedacht2019.de

WIR!

Ehrenamt stärken

Mit einer Auftaktveranstaltung im Erlebnispark Tripsdrill am 25. Mai startete die Kampagne „WIR! – Ehrenamt stärken“, ein Projekt, das die rund 45.000 Ehrenamtlichen im Roten Kreuz in Baden-Württemberg in ihrer Arbeit stärken will und ihnen Wertschätzung geben möchte, um sie im Roten Kreuz zu halten. 60 Rotkreuzler aus vielen Bereichen des Ehren- und Hauptamtes waren bei der Kickoff-Veranstaltung dabei. Sie sind Multiplikatoren für die Kampagne geworden.

Ausgangspunkt für das Projekt ‚WIR!‘ ist eine Zufriedenheitsbefragung aus dem Jahr 2016, die bei ehrenamtlichen DRK-Mitgliedern aller Gemeinschaften bundesweit mit spezifischer Auswertung für Baden-Württemberg durchgeführt worden ist. Hieraus haben sich Themen abgeleitet, in denen Handlungsbedarf besteht: Wertschätzung, Zusammenarbeit zwischen den Rotkreuzgemeinschaften, Konfliktbearbeitung und Konfliktmanagement sowie die Serviceleistung der jeweils übergeordneten Ebenen.

Das Projekt hat einen Kampagnencharakter, der gleichermaßen von allen Gemeinschaften – Jugendrotkreuz, Bergwacht, Wasserwacht, Bereitschaften und Wohlfahrts- und Sozialarbeit – getragen, durchgeführt und unterstützt wird. Das Thema „Wertschätzung“ hat dabei einen herausragenden Stellenwert.

Ein „Werkzeugkasten“ für die verschiedensten Maßnahmen wird passgenau während der gesamten Kampagnenlaufzeit entwickelt. Er wird eine Handreichung zum Thema Wertschätzung sowie ein Erklär-Video und vieles mehr enthalten. Fortbildungsangebote und Beratungen vor Ort durch Experten des Landesverbandes gehören ebenfalls dazu. Ein Monitoring-Programm zu Beginn und Ende der Kampagne sowie zu Beginn und Ende jeder Phase in den Kreisverbänden wird helfen, Ergebnisse sichtbar zu machen. Runde Tische für die Vernetzung und den Austausch der Kreisverbände und Gemeinschaften sollen nicht fehlen.

Für den beteiligten Kreisverband zugeschnittene, zeitlich abgestimmte und mit ihm erarbeitete Pakete für die Öffentlichkeitsarbeit – u. a. für Presse, Print und Social-Media-Kanäle – sollen eine gute interne und externe Berichterstattung möglich machen.

Im Herbst 2019 bis Winter 2020 nehmen ca. fünf Kreisverbände an der ersten Umsetzungsphase teil. In einer weiteren Phase, die im Sommer 2020 folgen soll, können weitere fünf bis sieben Kreisverbände an der Umsetzung teilnehmen. Danach erfolgt eine erste Projektevaluation, der sich ein zweiter Projektzeitraum mit rund 15 beteiligten Kreisverbänden bis 2021 anschließt.

Bettina Hamberger

Andreas Formella, stellvertretender Landesgeschäftsführer und Leiter der Verbandsentwicklung im Badischen Roten Kreuz, moderierte die Auftakt-Veranstaltung „Wir!-Ehrenamt stärken“.



In Workshops wurde konzentriert daran gearbeitet, wie Wertschätzung umgesetzt, Kommunikation gefördert werden kann und Ehrenamtliche eine optimale Unterstützung erhalten.



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Abo ab 39,- pro Monat*
(Laufzeit 36 Monate)

NEU: Das Hörgeräte-Abo
Innovativ, bezahlbar und alles inklusive!

Mit unseren Aboangeboten sind Sie bestens versorgt, denn alle laufenden Kosten sind bereits enthalten. Und das Beste daran: Sie können bei uns alle Hörsysteme aus allen Preisklassen im Abo bekommen.

Mehr Infos unter: www.iffland-hoeren.de/abo

*gilt pro Ohr, bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung.

Über 60x in Süddeutschland.
Kostenloses Infotelefon:
0 800 / 0 11 66 77
Die Anschriften aller Filialen finden Sie im Internet unter:
www.iffland-hoeren.de

„DIE SWF LADEBOX FÜR E-FAHRZEUGE

Sicher. Schnell. Sauber.

Sind Sie Besitzer oder denken über die Anschaffung eines E-Fahrzeuges nach? Mit einer SWF-Ladebox können Sie zukünftig Ihr Fahrzeug bequem, sicher und schnell am eigenen Stellplatz betanken.

Sie sind interessiert? Infos unter:
Telefon 0711/57 5 43-25 oder
www.stadtwerke-fellbach.de

SWF
STADTWERKE
FELLBACH

Naturparadies sucht Paten!

Bewahren Sie mit uns einzigartige Natur in Deutschland. Mehr dazu unter www.naturerbe.de

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Tel. 030 284 984-1814 - naturerbe@nabu.de

Gerold Kny
Schornsteinfegermeister
08527 Plauen Brand 27

+49 3741 472700
+49 3741 472701
+49 170 4701378

schornsteinfegermeister@gerold-kny.de
Internet: www.gerold-kny.de

Mitglied in der Schornsteinfeger-Innung Zwickau
Mitglied in der Umweltpartnerschaft Sachsen
QM UM zertifiziertes Unternehmen

Lange Straße 47, 71332 Waiblingen, Tel.: 07151 51206

„Stadtring“

Goldschmiede Weinbrecht

www.goldschmiede-weinbrecht.de Nur bei uns erhältlich!

Ehemalig Schlosserei Roland Wöhr
VSM-Metalbau

Baumwasenstraße 8 Tel.: 07181-7 59 98
73614 Schorndorf Fax: 07181-4 41 34
www.vsm-metalbau.de

Geländer, Treppen, Tore, Edelstahlverarbeitung, Balkone, Balkon und Terrassenverglasungen, Sicherheitstechnik, Glastüren, HSW, Aluminium-Haustüren, Brandschutztüren, Briefkastenanlagen Stahlkonstruktionen.

Rathaus-Apotheke Schmiden
Fachapotheker Hans-Dieter Hirt

Oeffinger Str. 3 • 70736 Fellbach-Schmiden
Tel. (0711) 51 11 84 • Fax 5 18 00 69
e-Mail: rathaus-apotheke@gmx.de
Internet: www.rathaus-apotheke-schmiden.de

„Apotheker unterstützen die wichtige Funktion des Roten Kreuzes.“



Ehrung für Präsidentin Barbara Bosch

Ministerpräsident Winfried Kretschmann verleiht Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg

„Demokratie braucht Demokraten – Menschen, die mitreden, mitmachen und die sich verantwortlich fühlen für unser Miteinander. So wie Präsidentin Barbara Bosch.“ Mit diesen Worten überreichte Ministerpräsident Winfried Kretschmann ihr in Würdigung ihrer Verdienste am Samstag, 18. Mai 2019, im Schloss Mannheim den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg.

Barbara Bosch leitete 16 Jahre lang die Geschicke der Stadt Reutlingen. Dabei zählen unter anderem die Erneuerung der Altstadt und des Bürgerparks sowie der Bau des Scheibengipfeltunnels zu den Großprojekten, mit denen Barbara Bosch ihre Stadt vorangebracht hat. Mit dem Neubau der Stadthalle und dem Theaterneubau schuf sie Bleibendes. Dabei hatte sie immer auch Familien, Kinder und Jugendliche sowie ältere Mitbürger im Blick. Zudem konnte unter ihrer Ägide Reutlingens Hausberg, die Achalm, in den Besitz der Stadt überführt werden. Als Oberbürgermeisterin, langjährige Kreisrätin, Mitglied des Regionalverbandes der Region Neckar-Alb und als Präsidentin des Städtetages engagierte sich Frau Bosch für den Erhalt und die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. Darüber hinaus setzt sich Barbara Bosch als Präsidentin des Deutschen Roten

Kreuzes nach Kräften für das gesellschaftliche Miteinander ein. „Baden-Württemberg ist stolz auf die Träger des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg. Und ich bin es auch“, sagte Kretschmann. „Durch das Mitgefühl, die Kraft und die Gedanken, die Sie für andere einbringen, bereichern Sie unsere Gemeinschaft“, wandte sich der Ministerpräsident direkt an die Ordensträgerinnen und Ordensträger. „Besonders danken möchte ich aber auch den Helfern der Helfer: nämlich den Familien, Angehörigen und Freundinnen und Freunden der Geehrten. All denjenigen, die das Engagement der Geehrten mittragen und sie unterstützen.“ Dies zeige, dass die wenigen Geehrten ihre Auszeichnung auch stellvertretend für tausende andere entgegennehmen, die sich ebenso engagierten.

Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg wird vom Ministerpräsidenten für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg verliehen, insbesondere im politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich. Seit 1975 wurde die Auszeichnung 1.941 Mal vergeben. Am 18. Mai 2019 wurden neben Barbara Bosch 17 weitere Personen geehrt.

 **Schnaithmann**



Partner der Besten 

Der Region verbunden Schnaithmann – Qualitätslösungen in der Materialfluss- und Handhabungstechnik

Fellbacher Str. 49 · 73630 Remshalden-Grünbach · Telefon 07151 - 9732-0 · www.schnaithmann.de

Den Menschen helfen

Dem Frieden dienen

IN DEN BESTEN HÄUSERN ZUHAUSE



**gardinen
raumausstattung
teppichböden**

 **raum
studio
falter** GmbH & Co. KG

Ringstraße 20-22 • 70736 Fellbach
 Telefon (0711) **957 918 - 0**
 Telefax (0711) **957 918 - 33**
 Internet: www.raumstudio-falter.de
 eMail: mail@raumstudio-falter.de

APOTHEKE
Kronenplatz

**Apotheker
Dr. Michael Morlock**

Marktstraße 1 • 71364 Winnenden
 Tel. (07195) 9234-0 • Fax (07195) 9234-29

 **Dr. Palm'sche Apotheke**
Apotheker Erich Poppe
 Marktplatz 2 • 73614 Schorndorf
 Tel. (07181) 5008 • Fax 9329764
www.palm-apotheke.de

Spieß'sche Apotheke



...aus Tradition
für Ihre Gesundheit



**DOST
APOTHEKE**

Apotheker Erich Poppe

Tel. 07181/5230 • Fax 07181/979663
 Schulstr. 4 • 73614 Schorndorf
info@postapo-schorndorf.de

**Strümpfelbacher Straße 29
71384 Weinstadt**

T 07151/60 90 05
 F 07151/60 97 05

info@spiess-apotheke.de
www.spiess-apotheke.de

**Strümpfelbacher Straße 6
71384 Weinstadt**

T 07151/60 08 00
 F 07151/96 73 23

info@viadukt-apotheke.de
www.viadukt-apotheke.de



Ihr Partner für:

- Betriebsfeiern
- Familienfeste
- Vereinsfeierlichkeiten
- Essen auf Rädern
- Dosenprodukte aus eigener Herstellung
- Buffets/Kalte Platten aller Art

Damm Menüs GmbH 73614 Schorndorf-Haubersbronn Am Silberberg 13
www.damm-menues.de Telefon 07181/99 44 77 Telefax 07181/9 94 47 44

„Ich träume davon, zur Schule gehen zu können.“

kinder not hilfe

50 Jahre
Gemeinsam wirken

kindernothilfe.de/patenschaft





Suppenküche in Eriwan feiert 25-jähriges Jubiläum

Hilfsbereitschaft ist kein Auslaufmodell. Sie ist lebendig und kraftvoll. Das zeigte das Jubiläum der Küche der Barmherzigkeit, das am 2. Juni 2019 mit einem Gottesdienst und einem Festakt in Schwäbisch Gmünd gefeiert wurde.

Seit 25 Jahren versorgen Ehrenamtliche in Armeniens Hauptstadt Eriwan von Oktober bis Mai einmal pro Tag bedürftige Menschen mit einer kostenlosen warmen Mahlzeit. Das scheint auf den ersten Blick nur ein Tropfen auf den heißen Stein, doch für die Menschen in Armenien ist es überlebensnotwendig. Denn die durchschnittliche Rente beträgt 80 Euro im Monat. Vor allem ältere Menschen leiden Hunger und noch immer gibt es Familien, die als Folge des Erdbebens von 1988 in Baracken wohnen. Sie alle sind auf Hilfe angewiesen.

Seit 1994 konnten rund 1,5 Millionen kostenlose Essensportionen ausgeteilt und drei Millionen Euro gesammelt werden. Das alles wäre nicht möglich ohne das große Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen. Bei ihnen bedankte sich der Ehrenpräsident des DRK-Landesverbandes, Dr. Lorenz Menz, beim Festakt in Schwäbisch Gmünd. Eine Delegation aus Armenien war extra dafür angereist. „Man hat oft den Eindruck, wenn man an die tagtäglichen Nachrichten aus der Welt denkt, dass Egoismus, Profitgier und Abgrenzung im Vormarsch seien. Gott sei Dank, gibt es aber auch eine andere Wirklichkeit. Menschen, die nicht wegschauen, nicht zuschauen, sondern zupacken“, so Dr. Lorenz Menz.

rka



Neuer Geschäftsführer

Zum 1. Juli 2019 hat Steffen Alt die Geschäftsführung des DRK-Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd e.V. übernommen. Der 50-Jährige war seit seiner Ausbildung bei der Kreissparkasse Ostalb tätig. Dort leitete er über die letzten zehn Jahre hinweg in Schwäbisch Gmünd das Privatkunden- und Baufinanzierungsgeschäft. Dies in der Funktion als Regionaldirektor und über 15 Jahre als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ostalb.

Seine Berührungspunkte zum Deutschen Roten Kreuz strammen aus seiner Zeit als Zivildienstleistender im Rettungsdienst und aus seiner Funktion als Beisitzer in der DRK-Demenzstiftung bis Ende Juni 2019. Durch sein ehrenamtliches Engagement bringt Steffen Alt wichtige Voraussetzungen für die Aufgabe als neuer Geschäftsführer mit.

rka



Neu bei uns:
3-jähriges
Agrarwissenschaftliches
Gymnasium
in Gründung!

Finde Deinen Weg:
Mit den IB Beruflichen Schulen Waiblingen

Berufliche Gymnasien (SGGS, AG), Berufskollegs und Berufsfachschule

Unsere Infoveranstaltungen:
Jeden dritten Montag im Monat, jeweils 18:30 Uhr

IB Berufliche Schulen Waiblingen
Heerstraße 109, 71332 Waiblingen
Tel.: 07151/9 86 29-6
schulen-waiblingen
@internationaler-bund.de
waiblingen.ib-schulen.de

IB Berufliche Schulen Waiblingen

Finde Deinen Weg

Mit dem IB Waiblingen zum Abitur und zur Fachhochschulreife

An den Beruflichen Schulen des IB in Waiblingen kann jeder die richtige Schulart finden. Von der Fachhochschulreife am Kaufmännischen Berufskolleg I und II über das Abitur am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium hin zum neuen Agrarwissenschaftlichen Gymnasium in Gründung. Infoabende finden regelmäßig statt und werden auf der Homepage bekannt gegeben. Individuelle Terminvereinbarungen sind immer möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt des Bildungszentrums Waiblingen (mit Außenstelle in Backnang) ist die Arbeit mit Jugendlichen. Hier dreht sich alles um die Berufsausbildung. Unterstützung bei der Bewerbung, die richtige Stelle finden und auch den späteren Erfolg der Ausbildung sicherstellen.

Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen Dienstleister der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz „MenschSein stärken“ ist Motivation und Orientierung für seine fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen an 300 Orten. Sie begleiten jährlich 350.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren auf dem Weg in ein selbstverantwortetes Leben.

www.ib-waiblingen.de und www.internationaler-bund.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

30% Nesthäkchen
10% Oiva
60% Hausbesitzer

100% Genau mein Fenster
Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:

LAUSER & GMELIN
Fensterbau GmbH

Taubenheimstr. 97 A
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon 07 11/56 73 33
Fax 07 11/56 25 08
info@lauser-gmelin.de
www.lauser-gmelin.de

„Ich träume davon, zur Schule gehen zu können.“

kinder not hilfe

60 Jahre
Gemeinsam wirken

kindernothilfe.de/patenschaft

Unser Partner für eine faire Arbeitswelt

IG Metall Stuttgart // Theodor-Heuss-Str. 2 // 70174 Stuttgart
www.stuttgart.igm.de // www.facebook.com/IGMetallStuttgart // www.youtube.com/IGMSStuttgart

HAM GmbH - Meisterbetrieb -
solide + preiswert für
Dachdeckungen aller Art • Dachreparaturen • Bauspenglerei
Flachdach-Isolierungen • Kaminarbeiten
eigener Gerüstbau • Hofarbeiten aller Art

Bismarckplatz 5 • 0711/61 66 33
70197 S-West • Fax 61 66 37

Wir beraten Sie gerne.
Fordern Sie einen
unverbindl. Kostenvoranschlag.

Strategie 2030: Ihre Meinung ist gefragt!

Erneut hat das Deutsche Rote Kreuz einen Strategieprozess angestoßen. Kernpunkt der ersten Phase ist eine Onlineumfrage unter allen Aktiven. Ende 2020 soll die DRK-Strategie dann auf der DRK-Bundesversammlung verabschiedet werden.

Die Gesellschaft verändert sich schnell. Globalisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel sind die Stichworte. Die klassischen familiären und sozialen Strukturen ändern sich genauso wie die gesellschaftlichen Werte, die Mobilität und die Stadt-Land-Verteilung der Bevölkerung. Darauf benötigt auch das DRK strategische Antworten. Zudem hat die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften dazu aufgerufen, eine Nachfolgestrategie 2030 zu entwickeln.

Am Anfang steht die Analyse der bisherigen Strategien: Was lief gut, was lief weniger gut? Dem folgt eine Umfeldanalyse: Wo stehen wir heute, wie schätzen Mitglieder, Förderer, Ehren- und Hauptamt, Partner, Auftraggeber, relevante Dritte uns ein, was erwarten diese von „ihrem“ DRK? Diese Bestandsaufnahmen sind ganz wesentliche Voraussetzungen dafür, dass die Strategie 2030 ein Erfolg wird: Also kein verkopftes Papier aus dem Elfenbeinturm, sondern ein gesamtverbandlicher, überprüfbarer Handlungsrahmen für die Sicherung des Erfolges des DRK.

Zentrale Fragestellungen zur Strategie 2030 sind dabei: Wofür steht das DRK? Was sind unsere Aufgaben? Wie gehen wir mit unserem Mandat, unseren Grundsätzen und unserer Rolle um? Was sind Kernaufgaben unseres DRK, sprich unserer DRK-Familie?

Weitere wichtige Fragestellungen werden sich um die Zukunftssicherung von ehrenamtlichem und freiwilligem Engagement, Vielfalt und Inklusion im DRK drehen. Aber auch das Spannungsverhältnis zwischen wirtschaftlichem



Agieren auf der einen Seite, klassischer Vereinsarbeit und Interessensvertretung auf der anderen Seite wirft Fragen auf. Ziel ist es, den Gesamtverband transparent über den Strategieprozess zu informieren und zur aktiven Beteiligung aufzurufen. Denn die Strategie 2030 kann nur gelingen, wenn sowohl das Ehren- und Hauptamt als auch die unterschiedlichen Verbandsebenen in den gesamten Prozess mit einbezogen werden.

Mitmachen unter:
www.drk.de/2030

Für die Mitgliedsverbände gibt es beispielsweise Veranstaltungsleitfäden und einen Fragenkatalog, damit sie vor Ort mit Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Ehren- und Hauptamt über die Strategie 2030 diskutieren und sich einbringen können.

Wie wird die Strategie 2030 entwickelt?



Aufgabe des Monats

Panik bei Wallfahrtstag

Lage

Die Rettungsleitstelle alarmiert die HvO-Gruppe zu einem Notfall an den Wallfahrtsplatz der Kirche. Dort kam es bei einer Pilgergruppe zu einer Panik mit Verletzten.

Auftrag

Leisten Sie mit dem verfügbaren Material die erforderliche Hilfe. Melden Sie die festgestellte Lage an die Rettungsleitstelle und versorgen bzw. betreuen Sie die Betroffenen bis zur Übergabe an den Rettungsdienst.

Verfügbares Material

- 1 Sanitätskoffer/-rucksack nach DIN 13 155 inklusive Sauerstoff
- Je ein Sanitätsbehältnis nach DIN 13 157
- 2 Verletztenanhängekarten (inkl. Suchdienstkarte)
- 2 Wolldecken, alternativ Rettungsdecken

Zeit

10 Minuten

Anweisungen an Schiedsrichter und Notfalldarstellung

Gesamtsituation

Im Rahmen einer Wallfahrt hat sich eine größere Pilgergruppe beim Freialtar der Kirche versammelt. Durch einen lauten Knall – vermutlich aus einer Schreckschusspistole – kam es zu einer Panik, bei der Personen zu Sturz kamen und sich verletzten.

1. Betroffener

Rippenfraktur mit Atemnot

- Notfalldarstellung
- Prellmarken auf dem Brustkorb
- Bläuliche Lippen

Verhalten

Liegt am Boden. Klagt über Schmerzen am Brustkorb. Hat Atemnot und schimpft über den Verursacher. Atmet flach, um die Schmerzen zu lindern.

Ansagen

Kreislaufwerte des Mimen übernehmen.

2. Betroffene

Hochschwangere Frau, bei der die Wehen eingesetzt haben.

Notfalldarstellung

Schwangerschaftsbauch darstellen.

Verhalten

Steht und ist sehr aufgeregt. Durch die Aufregung haben die Wehen eingesetzt. Wehen kommen unregelmäßig. Abstand 5-7 Minuten. Sorgt sich, dass dem Kind etwas passiert sein könnte. Starke Schmerzen durch die Wehen.

Ansagen

Auf Befragen wird mitgeteilt, dass die Frau sich in der 37. Schwangerschaftswoche befindet. Kreislaufwerte der Mimin übernehmen.

Hinweise zur Beobachtung und Bewertung

Hilfeleistung allgemein und Gesamtbeobachtung

zu 1: Lage feststellen, einen Überblick verschaffen und beurteilen (Erkennen von Handlungsprioritäten), durch den Gruppenführer, erkunden, ob noch weitere Gefahren bestehen.

zu 2: Umfassende Rückmeldung mit Hinweis auf die Anzahl der Betroffenen und deren Verletzungen.

zu 3: Sinnvolle Einteilung, ruhiges und umsichtiges Zusammenarbeiten.

zu 4: Klare Anweisungen, zielgerichtetes und konsequentes Vorgehen, Überblick in der Situation, ggf. Verhüten von Gefahren.

Allgemeine Bewertungskriterien Kontaktaufnahme & Erkennen

Erster Überblick durch *Anschauen, Ansprechen, Anfassen*; eine drohende Vitalgefährdung muss erkannt werden; Befragung nach Hergang und evtl. Schmerzen. Freundliches und verständnisvolles Verhalten, persönliche Vorstellung

Patientenorientierte Betreuung

Beruhigendes Einwirken auf den Betroffenen, sein Verhalten berücksichtigen, Maßnahmen erklären und ggf. begründen, keine Vorwürfe, keine Zwangsmaßnahmen

Sauerstoffgabe

Sauerstoffgabe/Insufflation (O₂-Maske – 6-8 l/min, O₂-Brille 2-4 l/min), bei Reanimation: 15l/min an Beatmungsbeutel angeschlossen, Sauerstoff nach kurzer Zeit wieder abdrehen.

Wundversorgung

Verband mit geeignetem Material, z. B. Verbandpäckchen, Mullbinden etc. Verband sollte nicht rutschen bis zum Ende der Versorgung; eine keimfreie Bedeckung muss klar sichtbar sein beim Vorgehen.

Suche nach weiteren Verletzungen

Zweiter Überblick durch Befragen, Sicht- und Tastkontrolle, „von Kopf bis Fuß“

Wärmeerhaltung & Witterungsschutz

Witterungsabhängige Maßnahmen (Zudecken, Schutz von unten, ggf. Schutz vor Sonne)

Die Beobachtung erfolgt unter Berücksichtigung von 5 Wertungsstufen:

✘ ○ ○ ○ ⊕	zeitnah, zügig, handlungssicher, Patientenorientiert
⊕ ✘ ○ ○ ⊕	leichte Zeitverzögerung, kleine Handlungsunsicherheit
⊕ ○ ✘ ○ ⊕	ausreichende Leistung
⊕ ○ ○ ✘ ⊕	deutlich verspätet, fehlerhaft
⊕ ○ ○ ○ ✘	schädigend, fehlend, keine Patientenorientierung

Dokumentation

Auf der Verletztenanhängekarte sind je nach Situation zu dokumentieren: Personalien, bei Bewusstlosen eine Personenbeschreibung (Größe, Aussehen, Haarfarbe etc.), Auffindeort bzw. -situation, Kreislaufparameter (P oder RR), Verletzungen, getätigte Maßnahmen; auch die Suchdienstkarte (innenliegend) muss ausgefüllt werden.

1. Betroffener

zu 6: Lagerung nach Wunsch des Patienten; Oberkörper hochlagern

2. Betroffene

zu 13: Lagerung möglichst liegend auf der linken Seite

zu 17: Dauer und Abstand Wehen, Schwangerschaftswoche, Mutterpass

Beobachtung und Bewertung		Bewertung	Beobachtungen
Hilfeleistung allgemein			
1. Lage feststellen und beurteilen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
2. Rückmeldung / Lagemeldung		☺ ○ ○ ○ ⊗	
3. Zusammenarbeit		☺ ○ ○ ○ ⊗	
4. Führungsverhalten		☺ ○ ○ ○ ⊗	
Hilfeleistung 1. Betroffener			
5. Kontaktaufnahme & Erkennen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
6. Lagerung		☺ ○ ○ ○ ⊗	
7. Sauerstoffgabe		☺ ○ ○ ○ ⊗	
8. Suche nach weiteren Verletzungen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
9. Patientenorientierte Betreuung		☺ ○ ○ ○ ⊗	
10. Schutz vor Witterungseinflüssen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
11. Dokumentation		☺ ○ ○ ○ ⊗	
Hilfeleistung 2. Betroffene			
12. Kontaktaufnahme & Erkennen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
13. Lagerung		☺ ○ ○ ○ ⊗	
14. Überwachung der Vitalfunktionen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
15. Suche nach Verletzungen		☺ ○ ○ ○ ⊗	
16. Patientenorientierte Betreuung		☺ ○ ○ ○ ⊗	
17. Dokumentation		☺ ○ ○ ○ ⊗	
18. Schutz vor Witterungseinflüssen		☺ ○ ○ ○ ⊗	

Bonn 2020®

DAS ORIGINAL von GSG

Unerreicht in Funktionalität, Normenkonformität, Verarbeitungsqualität, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit!

Konform zur neuen „Beschaffungsrichtlinie Einsatzanzug der Bereitschaften des DRK“!

DIE SCHUTZSPEZIALISTEN!

Geilenkothen - Fabrik für Schutzkleidung GmbH
Müllenborner Str. 44 - 46 · 54568 Gerolstein
Tel. 06591-9571-0 · Fax 06591-957132
www.gsg-schutzkleidung.de

NEU: BONN 2020 Jacken ab sofort auch in langen Größen lieferbar!

GORETEX, trevira CLASSIXX, Reflexite, KONFORM DER NEUEN GUV-B 2106

Verdienstmedaille für Jens Currle

„Sie haben es mehr als verdient, hier beim Landesausschuss geehrt zu werden“, so begann Präsidentin Barbara Bosch ihre Laudatio auf Jens Currle am 13. Juli bei der Sitzung des Landesausschusses in Neuhausen auf den Fildern. Dem langjährigen stellvertretenden Bereitschaftsleiter aus Geislingen, Oldtimer-Fan, Halbmarathonläufer und vierfachen Vater bescheinigte Barbara Bosch, „ein ganz besonderer Rotkreuzkamerad“ zu sein. Geehrt wurde Currle insbesondere für seine Verdienste um das Rotkreuz-Landesmuseum in Geislingen, das er seit mehr als fünf Jahren leitet.

Schon 2010 war er bei der Projektentwicklung dabei, als der Kreisverband Göppingen mit einer Konzeption aufwartete, die Hand und Fuß hatte. Diese baute auf der umfangreichen Sammlung von Rolf Ellinger auf, der in Geislingen schon Ende der 70er Jahre sein Rotkreuzmuseum gegründet hatte und dessen 150 Quadratmeter im Keller des Rotkreuzhauses bei weitem nicht mehr ausreichten. Mit externer Beratung war ein thematisches Konzept erstellt worden, mit einer modernen, durchdachten Gestaltung und Präsentation – und auch zur Finanzierung war ein konkreter Plan vorhanden.

Mittlerweile besteht das DRK-Landesmuseum über fünf Jahre. Es war das erste und es ist nach wie vor das einzige Landesmuseum in Deutschland. Es ist ein modernes und vorbildlich konzipiertes Museum – weit mehr als nur eine Sammlung, in der beliebige Dinge aus der Vergangenheit ausgestellt werden. Darüber hinaus ist es auch in seiner Grundlage einzigartig, denn es wurde mit der Unterstützung aller Verbandsebenen und von allen Kreisverbänden verwirklicht. Ideell und auch finanziell. Auch ist es ein erfolgreiches Museum mit großem Zuspruch: Die Oldtimer-Sammlung ist wieder um zwei Fahrzeuge angewachsen, die Besucherzahlen steigen stetig – auch im vergangenen Jahr.

„Wenn man das Museum lobt, dann ist das ein Lob für Sie und Ihre Arbeit. Wir können stolz sein auf ein ganz einzigartiges Museum, das weit über die Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf hat. Diesen Ruf hat es auch zurecht. Und diesen Ruf hat es nicht zuletzt aufgrund Ihres Engagements,



lieber Herr Currle“, so Barbara Bosch. Sie bescheinigte Currle, dass er es schaffe, andere für seine Sache zu begeistern. Er gehe nicht mit dem Kopf durch die Wand, sondern vermäge es, die Menschen mitzunehmen, sie zu überzeugen. Zudem sei er mit einem gehörigen Maß an Verhandlungsgeschick gesegnet.

Udo Bangerter

Prof. Dr. Werner Romen geehrt

Im Rahmen der Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Bad Mergentheim am 8. Juli 2019 wurde Prof. Dr. Werner Romen für sein großes Engagement im Kreisverband Bad Mergentheim ausgezeichnet. In Vertretung der Präsidentin des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, Barbara Bosch erhielt er aus den Händen von Landesschatzmeister Axel Strunk die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg.

v.l.n.r.: Landesschatzmeister Axel Strunk,
Schatzmeister des DRK-Kreisverbandes
Bad Mergentheim Edmund Brenner,
Prof. Dr. Werner Romen und
Landrat des Main-Tauber-Kreis Reinhard Frank



Prof. Dr. Werner Romen war seit 2002 Präsident des DRK-Kreisverbandes Bad Mergentheim. Dank seiner langjährigen Erfahrung in der Rotkreuzarbeit und als Ärztlicher Direktor konnte unter anderem die Notfallversorgung der Bevölkerung in und um Bad Mergentheim stetig verbessert werden. 17 Jahre lang war er Mitglied im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst Main-Tauber-Kreis und hatte einige Jahre den Vorsitz.

Viele Jahre war Romen Professor für Gesundheitsmanagement der Berufsakademie Bad Mergentheim und Geschäftsführer der Bad Mergentheimer Leberklinik. Romen, der am 21. Mai seinen 80. Geburtstag feierte, kandidierte nicht mehr als Präsident, bleibt dem Roten Kreuz aber als Landeskonventionsbeauftragter des DRK-Landesverbandes

Baden-Württemberg erhalten. Dieses Amt hat er seit 2013 inne und gehört damit dem Präsidium des DRK-Landesverbandes an. Die Verbreitung der Kenntnisse über das Humanitäre Völkerrecht liegt ihm besonders am Herzen. Viele Jahre fand die Tagung zum Humanitären Völkerrecht unter seiner Schirmherrschaft in Bad Mergentheim statt. Prof. Dr. Romen ist der Motor für diese bedeutende bundesweite Tagung, die seit 2011 in Ettlingen stattfindet. Eine Tagung für Rechtsberater der Bundeswehr und für Konventionsbeauftragte des Deutschen Roten Kreuzes.

Die jährlich stattfindende Tagung für Rechtsreferendare zum Humanitären Völkerrecht, in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium, steht ebenfalls unter seiner Federführung.

rka

Wertschätzende Worte beim Jahresempfang



Frank Mohrhauer von der Internationalen Föderation aus Genf, beleuchtete die Geschichte der Föderation und informierte über ihre Aufgaben.

Beim Jahresempfang des Landesverbandes Baden-Württemberg am 8. Mai 2019 im Kleinen Kursaal in Stuttgart Bad Cannstatt nutzten die Sprecher die Gelegenheit und dankten den vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern für deren Einsatz, Tatkraft und Engagement.

Präsidentin Barbara Bosch hob das Engagement der ehrenamtlich Aktiven beim Roten Kreuz heraus. „Wir haben 48.000 Ehrenamtliche. Das sind keine Karteikarten, sondern aktive Mitglieder“, sagte sie. 48.000 Zahnräder, die das Räderwerk am Laufen halten, die beim Quietschen das Eisen ölen und pflegen, die beim Rattern das Laufwerk reparieren. Ohne die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes wäre eine schnelle und umfassende Hilfe für die Bevölkerung nicht möglich.

Allerdings fehle oft die Wertschätzung, erwähnte nach Barbara Bosch der Staatssekretär Julian Würtenberger. Der Politiker aus dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration sagte über die Hauptamtlichen beim Roten Kreuz: „Ihre Helfer machen Nächstenliebe zum Beruf. Dabei erfahren sie auch die Ohnmacht, wenn sie trotz aller Kompetenz Menschen mal nicht mehr helfen können. Es ist ein belastender Dienst, dem viele zu wenig Respekt entgegenbringen“. Wür-

tenberger sprach von Gaffern, welche die Rettungskräfte behindern. Damit traf er einen Nerv im Publikum, die Zuschauer applaudierten. Die Wertschätzung, die oft im Alltag fehlt, brachte Würtenberger an diesem Abend. Er bedankte sich für die Arbeit und sagte: „Bitte macht weiter so. Ohne euch wäre das Land weniger menschlich.“

Eigens zum Jahresempfang war Frank Mohrhauer von der Föderation aus Genf angereist. Er ließ die Geschichte der Föderation Revue passieren. Aus den anfänglichen fünf Gründungsstaaten sind inzwischen 190 internationale Rotkreuzgesellschaften geworden. Und die Marshall Inseln sind die nächsten Anwarter. Selbst in Butan finden sich momentan Menschen zusammen, die vorhaben, sich in Genf zu bewerben, um unter dem Namen „Rotes Kreuz“ zu agieren.

Doch es ist wichtig, überall auf der Welt Helfer vor Ort zu haben. Es geht darum Leben zu retten, Menschen bei Katastrophen zu versorgen, sie aber auch auszubilden, damit sie Frühvorsorge leisten können. Aus der Ferne lässt sich der Ausbruch der Pest oder Ebola nicht frühzeitig erkennen, aber aus der Nähe schon. Deshalb ist es notwendig, dass das Rote Kreuz weltweit aktiv ist, dass es neue Mitglieder gewinnt und das Vertrauen der Menschen behält. Das sind die Herausforderungen der Zukunft, schloss Mohrhauer seinen Vortrag.

Auch Präsidentin Bosch sprach zuvor Herausforderungen an, mit denen das Rote Kreuz zu kämpfen hat. Sie erwähnte den Fachkräftemangel, und dass mehr Transparenz notwendig sei – denn auch wer gute Arbeit leistet, sollte nie aufhören sich zu reflektieren und zu verbessern. Deshalb sind für die Zukunft neue Projekte geplant. „Doch heute können Ehrenamtliche und Hauptamtliche erst einmal stolz auf sich sein. Stolz darauf, dass sie stark sind, selbstbewusst und engagiert“, so Barbara Bosch.

rka

**Gut zu Fuß dank dem
Berufsbildungswerk
Lehrgänge für Podologie in Bad Cannstatt**



Das bfw (Berufsbildungswerk) bietet Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Gesundheitswirtschaft, insbesondere im Bereich Erziehungs-, Sozial- und Pflegeberufe. Seit April 2016 betreibt das bfw eine Berufsfachschule für Podologie in der Kleemannstraße 6 nahe beim Bahnhof von Bad Cannstatt. Interessierte haben ab Oktober 2017 wieder die Möglichkeit, mit der medizinischen Fußpflege oder Podologie in ein Berufsfeld mit Zukunft einzusteigen. Die Kurse, die mit der staatlichen Anerkennung abschließen, werden in Voll- oder Teilzeit angeboten. Mit der Fachschule schließt das bfw eine wichtige Ausbildungslücke weit über die Stadtgrenzen von Stuttgart hinaus, denn der Bedarf an ausgebildeten Podologinnen und Podologen steigt stetig. Die Mitarbeiter der Berufsfachschule bieten dann in der modernen Lehrpraxis zudem podologische Behandlungen gegen ein geringes Entgelt an.

**bfw – Unternehmen für Bildung
Geschäftsstelle Baden Württemberg
Kleemannstraße 6, 70372 Stuttgart
Telefon 0711-55 388-20 • www.bfw.de**



WWW.MaxQ.NET

Unternehmen für Bildung.



**Altenpfleger/in
Altenpflegehelfer/in
Alltagsbetreuer/in
Podologe/in**

Kleemannstr. 8

**S-Bad Cannstatt
(Nähe Bahnhof)**

Das Bildungszentrum

**Ausbildung
Fortbildung
Umschulung**


Tel: 0711-55 388-0

Rotes Kreuz 
ein Plus in unserer Welt

Das Rote Kreuz wurde in dankenswerter Weise von der Firma Jochen Leidig - Langholztransporte unterstützt.

Seit 1911 steht Qualität bei uns im Vordergrund!


Metzger Luz



Wollen Sie etwas Besonderes, dann ist unser Partyservice genau richtig!

Tel. 0711.56 17 24	Tel. 0711.26 11 30
Fax 0711.55 66 14	Fax 0711.262 40 51
Seelbergstraße 22	Florianstraße 14
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)	70188 Stuttgart

www.metzger-luz.de



„Meine Heimat.
Meine Bank.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da:
Online, telefonisch und persönlich.
www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG 



Neue Technologie für Leitstelle

Die Modernisierung der Leitstelle in Biberach ist abgeschlossen. Rund sechs Monate dauerten die Bauarbeiten, die parallel zum laufenden Betrieb organisiert werden mussten. Am 21. Mai 2019 wurde die modernisierte Leitstelle offiziell übergeben und eingeweiht.

Rund 1,8 Millionen Euro wurden für die Leitstelle investiert. Nun gibt es mehrere zusätzliche Arbeitsplätze auch für Flächen- und Großschadenslagen, ein neues Kommunikations- und Einsatzleitsystem, neue Computer und eine neue Serverlandschaft, rund 4.000 Meter neue Leitungen, außerdem Klimatechnik und Vorkehrungen für eine Notstromversorgung. Ins Auge fällt eine große Medienwand, die bei Bedarf wichtige Informationen anzeigt. Bei einem großen Einsatz wie einer Hochwasser-Katastrophe wären das beispielsweise Landkarten, Bilder der Einsatzstellen oder Informationen über den Zustand von Fahrzeugen.

Der Server-Raum ist das Herzstück. Er musste neu gestaltet und neu eingerichtet werden. Hochleistungsrechner wurden installiert und Datenbanken mit Massen von Daten und Informationen gefüttert. Rund 4.000 Meter Kabel sind innerhalb des Gebäudes verlegt worden. Von den Servern aus werden die Arbeitsplätze verknüpft und mit einem Einsatzleitsystem versorgt. Hier wird auch das Kommunikations-Management-System gesteuert, mit Telefonie, Analogfunk und künftig Digitalfunk.

Ein Quantensprung, wie Geschäftsführer Mutschler gesagt hatte, „und zwar einer, von dem die Menschen hier im Landkreis profitieren!“ Denn ganz egal, wer wo in Not ist, von Biberach aus wird die Hilfe für den gesamten Landkreis organisiert. Die Integrierte Leitstelle koordiniert Rettungsdienst, Feuerwehr und Krankentransporte; auch das Technische Hilfswerk und den Katastrophenschutz, Rettungstaucher und die Notfallseelsorge falls erforderlich. Zu den alltäglichen Aufgaben gehört es zudem, den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst und den DRK-Hausnotruf zu koordinieren.

Die Leitstelle ist an 365 Tagen in einem Drei-Schicht-System rund um die Uhr mit zwei Disponenten besetzt. Seit 2019 wird das Team verstärkt: Tagsüber soll bei Spitzenlasten ein dritter Disponent hinzukommen, um so die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der ILS Biberach zu erhöhen. Derzeit gehören insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Team der Leitstelle. Sie alle haben eine rettungsdienstliche und auch eine feuerwehrtechnische Qualifikation. Finanziert wird die Leitstelle jeweils hälftig durch ihre beiden Träger: den Landkreis Biberach sowie den DRK-Kreisverband Biberach, der wiederum die Mittel von den Kostenträgern erhält, also den Krankenkassen.



Michael Mutschler, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Biberach (2. v. li.) und Edgar Quade (Bild vorne) erläutern Barbara Bosch, Präsidentin des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, die Koordination von Hilfe über die Integrierte Leitstelle.

karcoma

armaturen



Ventile, Filter, Kraftstoffarmaturen
Spezifische Systemlösungen für
Filtration und Durchflussregelung

Karcoma-Armaturen GmbH, Stuttgarter Straße 51, 71069 Sindelfingen
Tel.: (0 70 31) 2 85 02-0 • Internet: www.karcoma.com

Autohaus Weippert

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



smart
open your mind.

Umgehungsstraße 21 71088 Holzgerlingen Telefon 07031 7486-0
www.autohaus-weippert.de info@autohaus-weippert.de



Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und
langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de



Raum und Zeit
für Trauernde



Weiße+Mozer
BESTATTUNGSDIENST

Jettingen
Herdweg 18
Tel (07452) **7042**

Nagold
Inselstraße 1
Tel (07452) **15 55**

www.weiss-mozer.de

Jettingen . Herrenberg . Nagold . Haiterbach

Brettener Sozialkaufhaus

W54



Das Diakonische Werk und der DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. feiern das zehnjährige Bestehen des gemeinsamen Kaufladens W54 in Bretten. Das Kaufhaus wurde 2009 gegründet, um Menschen in Not oder Bürgern mit geringem Einkommen mit guten gebrauchten Haushaltsgegenständen und Bekleidung helfen zu können.

Glas- und Haushaltswaren, Kronleuchter, Schuhe, Handtaschen, Spiele und eine unglaubliche Auswahl an Kleidung – in den Räumlichkeiten des Sozialkaufhauses W54 findet alles seinen Platz. Während einige Mitarbeiterinnen riesige Wäscheberge gewissenhaft für den Verkauf vorbereiten, beraten andere professionell die Kunden in dem Verkaufsbereich. Besonders die gemütliche Bücherstube findet großen Anklang.

Am Konzept des W54 hat sich im Laufe der Jahre nichts geändert. Dank der anhaltenden Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger kann der Kaufladen in der Weißhoferstraße 54 ein jahreszeitlich wechselndes Sortiment und eine große Vielfalt an Verkaufsgegenständen vorweisen. Spenden nimmt das W54 immer zu den Öffnungszeiten entgegen. Wichtig ist: die Spenden müssen noch gut und funktionsfähig sein.

Mit Stolz sprach der Geschäftsführer der Diakonie im Landkreis Karlsruhe, Rüdiger Heger, über die letzten zehn Jahre des W54 und wie es sich entwickelt hat. Er betonte, dass das W54 ein Kaufhaus für alle Bürger sei, die Nachhaltigkeit schätzen und preisgünstig einkaufen möchten. Er dankte allen, die sich um das Projekt bemühen und sich engagieren.

Jörg Biermann, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe, und Heribert Rech, Präsident des Kreisverbandes, lobten die gute Zusammenarbeit der Wohlfahrtsverbände. Der Dank richtete sich ebenfalls an die Leiterin Elke Leuchtenberger und ihr Team, außerdem an die Stadt Bretten und die Vermieter für ihre Unterstützung.

Zu Gast waren auch Dr. Günter Gauss, erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Brettener Oberbürgermeisters, Achim Lechner, Dienststellenleiter des Diakonischen Werks in Bretten, und der Diakoniepfarver Dietrich Becker-Heinrichs, Aufsichtsrat Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe.

Aksana Novikova



IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK-Landesverband
Baden-Württemberg e.V.
Badstraße 41, 70372 Stuttgart
Telefon 0711 5505-136, -101

Redaktion & Layout:

Udo Bangert (verantwortlich)
Ulrike Klug, u.klug@drk-bw.de

Anzeigen:

Telefon 0721 266768-32
anzeigen@rotkreuz-aktiv.de

Druck:

medialogik GmbH
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 266768-0

rotkreuz-aktiv erscheint vierteljährlich.
Der Redaktionsschluss für rotkreuz-aktiv,
Ausgabe 3/2019 ist am 6. September 2019

kneer-suedfenster.de

Fenstervielfalt



aus Holz, Aluminium-Holz, Kunststoff, Aluminium-Kunststoff und Aluminium

GEPRÜFTE, SCHADSTOFFARME FENSTER FÜR GESUNDES WOHNEN!

- Individuelle Maßanfertigung
- Ökologisch und nachhaltig
- Hervorragender Wärme- und Schallschutz
- Sicher und komfortabel
- Wohngesundes Raumklima zertifiziert vom »Sentinel-Institut«

KNEER - SÜD FENSTER
Wohnen mit Weitblick

KNEER GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1 · 72589 Westerheim
Tel. 0 73 33/83-0 · info@kneer.de



Wildbadquelle

UNSERE QUELLE FÜR'S LEBEN

medialogik

mediengestaltung & druckerei

Digitaldruck
Offsetdruck
Großformatdruck
Verpackungen
Mediengestaltung

Im Husarenlager 8 · 76187 Karlsruhe
info@medialogik.de | www.medialogik.de

Telefon 0721 266768-0



SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Herrlinger Str. 89-91
89081 Ulm
Fon: 0731 / 9 37 83 - 0
Fax: 0731 / 9 37 83 - 30
www.hartschuh.com
info@hartschuh.com

CEKA

Büromöbelsysteme für moderne Arbeitswelten



JÄGER GMBH
Erchenstraße 4 · 89522 Heidenheim
Telefon: 07321-3507-0 · Fax: 07321-3507-22
info@jaeger-buero.de · www.jaeger-buero.de

BÜROEINRICHTUNGEN
BÜROPLANUNG
OBJEKT-EINRICHTUNGEN
INNENAUSBAU

UNSER GESAMTPROGRAMM

*Beratung
Montage
Kundendienst



Rollladen
Rollladenkasten
Minirollladen
Markisen
Blechbearbeitung
Spenglerei

Knoll
Gassenäcker 1
89185 Hüttisheim

Rollladenbau (07305) 96 05-11
Spenglerei (07305) 93 31 88
Telefax (07305) 93 31 90



REICHENBERGER Bau GmbH NERSINGEN

...hat die Kosten im Griff!

Info anfordern

07308 20 91

Am Schwarzen Graben 2 · 89278 Nersingen
reichenberger.bau.gmbh@t-online.de



ENERGETISCHE
GEBÄUDESANIERUNG
NEUBAU-UMBAU-ALTBAU
SCHLÜSSELFERTIGE BAUTEN
PLANUNG UND BAULEITUNG

...wir beraten Sie gerne!

www.reichenberger-bau.de



v. re. n. li.:
 Dr. Eberhard Schwerdtner,
 Präsidentin Barbara Bosch,
 Dr. Lorenz Menz, Winfried Mack,
 MdL und Oberbürgermeister
 Karl Hilsenbeck freuen sich über
 das Dr.-Lorenz-Menz-Haus.

Bildungseinrichtung Ellwangen: Dr.-Lorenz-Menz-Haus

**Die 2017 eröffnete Bildungseinrichtung der DRK-Landes-
 schule in Ellwangen hat jetzt einen Namen:
 Dr.-Lorenz-Menz-Haus. Das Haus verfügt über fünf
 Lehrsäle für die Ausbildung von Notfallsanitätern und
 hat als einziges von zehn Außenstellen der DRK-Landes-
 schule Pfalzgrafenweiler Zimmer für auswärtige Auszu-
 bildende und Gastreferenten. In direkter Nachbarschaft
 zum Roten Kreuz Ellwangen und zur Sankt-Anna-Virng-
 rund-Klinik vervollständigt das Dr.-Lorenz-Menz-Haus
 den Gesundheitscampus im Quartier Dalkinger Straße.**

„Die Schule nach Lorenz Menz zu benennen“, sagte Eberhard Schwerdtner, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Aalen und Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, „war schnell beschlossen: Sie haben so viel für uns getan“. 16 Jahre war Dr. Lorenz Menz Präsident des DRK-Landesverbandes. Seit Oktober 2018 ist der Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes und frühere Staatssekretär Ehrenpräsident des DRK-Landesverbandes.

„Der Rettungsdienst“, sagte Barbara Bosch, ehemalige Reutlinger Oberbürgermeisterin und Nachfolgerin von Menz als Präsidentin des Landesverbandes, „sei die DNA des Roten Kreuzes.“ Um den Beruf für junge Menschen attraktiver zu machen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sei das DRK pragmatisch und flexibel in die Fläche gegangen. Alfred Schulz, Geschäftsführer der DRK-Landes-
 schule, dankte der Stadt für „die beste politische Unterstützung in der Raumschaft“ bei der Gründung der Ellwanger Schule. Schüler und Lehrer fühlten sich hier wohl. Die Schule sei

stets voll belegt und die Übernachtungsmöglichkeiten sind gar nicht hoch genug zu schätzen. Man habe Dr. Lorenz Menz viel zu verdanken. Mit der Namensgebung schließe sich ein Kreis.

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass junge Notfallsanitäter nach ihrer Ausbildung ihren Beruf in Ellwangen ausübten. In der Namensgebung der auch städtebaulich gelungenen Bildungseinrichtung sah er auch eine Wertschätzung für die Stadt. „Die Schule ist gut für das DRK und gut für Ellwangen“, bekräftigte Landtags-
 abgeordneter Winfried Mack. Es sei nicht selbstverständlich, sich wie Dr. Lorenz Menz nach dem Abschied aus einem hohen Staatsamt dem Ehrenamt zu widmen.

Dem bescheidenen Schwaben Dr. Lorenz Menz waren die Lobeshymnen fast zu viel des Guten. „Das ist doch nicht nötig gewesen. Aber es wird schon recht sein“, sagte Menz.

*Ipf- und Jagst-Zeitung, 31.5.2019,
 www.schwaebische.de/ostalb*

*„Ich hoffe auf ein Klima des
 Miteinanders und einen guten Geist bei
 Lehrenden und Lernenden im Dienste
 hilfsbedürftiger Menschen.“*

Dr. Lorenz Menz

*für
mehr
Lebensqualität*

Gesundheitshaus Petrogalli

Reha – Kinder-Reha – Medizintechnik –
 Orthopädie – Computergesteuerte Einlagenherstellung –
 Kompressions- und Lymphtherapie –
 Prothetik – Brustprothetik – Sanitätshaus –
 häusliche Pflege – Wellness –
 Große Reha-Ausstellung

Gesundheitshaus
 Obere Straße 7-9, 73479 Ellwangen
 Telefon 07961/986882-0

Rehatechnik – Orthopädie
 Konrad-Adenauer-Straße 22, 73479 Ellwangen
 Telefon 07961/98681-2

Hast Du Schutt und Dreck

Zäpfler

fährt ihn weg!

Container-Dienst

Industrie-Müll • Gartenabfälle
Bauschutt

Holzschwanger Weg 5-7
 Tel. (07307) 22521
 89250 Senden-Aufheim

Hier in Geislingen Ihre

Apotheke
im NEL MEZZO

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo – Fr : 9.00 – 19.30 Uhr Sa: 9.00 – 18.00 Uhr

www.apo-geislingen.de Mail: nelmezzo@apo-geislingen.de
 Tel. 07331-3059999

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**KENNEN SIE DAS
SCHMUTZIGE
GEHEIMNIS
IHRER KLEIDUNG?**

DETOX

Werden Sie nicht zum Komplizen bei
der weltweiten Wasserverschmutzung!

www.greenpeace.de/detox

GREENPEACE

profi-rettter.de

Stellensuche leicht gemacht

Dass die Rettungsdienste im Lande dringend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen, ist mittlerweile keine neue Nachricht mehr. Bei fast jedem Rettungsdienst gibt es offene Stellen – besonders Notfallsanitäter und Rettungssanitäter sind gefragt. Umso wichtiger ist es, dass alle, die sich für eine Tätigkeit im Rettungsdienst des DRK interessieren, es so leicht wie möglich haben, den gewünschten Job zu finden.

Dafür gibt es seit zwei Jahren die Landingpage profi-rettter.de. Hier sind alle offenen Stellen der DRK- Rettungsdienste in Baden-Württemberg zu finden. Neben den genannten Qualifikationen Notfallsanitäter und Rettungssanitäter sind dort auch ausgeschriebene Stellen für Rettungsdienstleiter, Praxisanleiter und Leitstellendisponenten zu finden. Ohne viel Text und ohne langes Suchen lässt sich mit einem Klick die jeweilige Region beziehungsweise Rettungsdienstbereich auswählen und gezielt nach offenen Stellen durchforsten.

Mit einem weiteren Klick wird dann zur jeweiligen Stellenausschreibung samt Ansprechpartner in den entsprechenden Kreisverband oder zur Rettungsdienst gmbH weitergeleitet. Jeder Interessent hat auf diese Weise schnell den Kontakt zu der ins Auge gefassten offenen Stelle. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, mit einer Mail Kontakt aufzunehmen.

Nun wurde die Seite erweitert und auch die Ausbildungsplätze zum Rettungssanitäter (w/m/d) und Notfallsanitäter (w/m/d) wurden in die Suchfunktion mit aufgenommen. Damit können sich nun auch alle, die an einer Ausbildung im Rettungsdienst interessiert sind, schnell informieren und direkten Kontakt mit dem DRK-Rettungsdienst vor Ort aufnehmen. Auch Ausbildungsplätze gibt es flächendeckend bei allen Rettungsdiensten in Baden-Württemberg.

rka

Deutsche Rote Retterin
WIR BRAUCHEN DICH IN UNSEREM RETTUNGSDIENST!

SCHNELL ÜBERZEUGT

Das Deutsche Rote Kreuz in Baden-Württemberg braucht gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Rettungsdienst!

Beim mit Abstand größten Arbeitgeber im Rettungsdienst setzen sich an über 200 Standorten Rettungshelfer, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter rund um die Uhr dafür ein, Leben zu retten. Hierzu kommen 34 Leitstellen, in denen Leitstellendisponenten ihren verantwortungsvollen Job machen.

Alle Arbeitsplätze sind tarifvertraglich eingestuft. Für Mitarbeiter im DRK-Rettungsdienst bieten sich Aufstiegschancen wie beispielsweise zum Rettungsdienstleiter oder Organisatorischer Leiter im Rettungsdienst.

JETZT OFFENE STELLEN ANSEHEN

Wir brauchen Verstärkung! In vielen Regionen haben wir offene Stellen für unterschiedliche Qualifikationen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

JETZT FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE ANSEHEN

Du wirst gesucht! Überall im Land bilden wir Notfah- und Rettungsanitäter aus. Nimm jetzt Kontakt mit uns auf und werde Teil unseres Teams!

SCHNELL FINDEN

Hier findest du eine Übersicht der freien Stellen im DRK-Rettungsdienst in ganz Baden-Württemberg. Du kannst die Suche nach deiner Wunschregion und deinem Beruf filtern. Oder schick uns ganz einfach deine Kontaktdaten an den von dir ausgewählten Rettungsdienst. Wir werden uns dann direkt bei dir melden und alles Weitere besprechen.

ALLE QUALIFIKATIONEN ANZEIGEN

KREISVERBAND WÄHLEN

SUCHEN

GÖPPINGEN	JOBFREI
Ausbildung zum Notfallsanitäter (25.07.15)	○
Rettungsassistent/Notfallsanitäter (25.07.15)	○

WALDSHUT	JOBFREI
Rettungsassistent/Notfallsanitäter (25.07.15)	○

BODENSEE-OBERSCHWABEN	JOBFREI
Leitstellendisponent (25.08.15)	○

Alle Stellen anzeigen

SCHNELL ZUM ZIEL

Vorname: _____ Nachname: _____ Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf, ich interessiere mich für die ausgeschriebene Stelle.

E-Mail: _____

Ort wählen: _____

Beruf/Qualifikation wählen: _____

Einwilligung: Ich stimme zu

Bitte an die hier angegebenen Kontaktdaten schreiben, umgeben von Ihren Daten. Die Daten werden ausschließlich für den Zweck der Stellensuche verwendet. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen und Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen und Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Aus- und Fortbildungsangebote der DRK-Landesschule

Das komplette und aktuelle Seminarprogramm der DRK-Landesschule kann unter <https://caruso.drk-ls.de/caruso/akademie/suche.jsp> eingesehen und gebucht werden.

14.10. – 18.10.2019

B 19Pf-01 Betreuungsdienst – Fachdienstausbildung „Unterkunft/Soziale Betreuung“

Inhalte

- Grundsatzüberlegung für die Einsatzabwicklung im Unterkunftsdienst
- Arten von Unterkünften
- Geräte und Ausstattung für die Unterbringung
- Übernahme und Betrieb von Unterkünften
- Hygiene im Unterkunftsbetrieb
- Grundsatzüberlegungen zum Einrichten und Betreiben von Unterkünften
- Einsatzübung „Aufnahme von Gebäuden“
- Einführung in den Fachbereich „Soziale Betreuung“
- Gesetze, Verordnungen, UVV, VBG A1
- Belegung von Sammelpunkten
- Mitwirkung bei der Registrierung Karten – Registriersysteme
- Mithilfe bei der Verpflegungsausgabe
- Bereitstellung von Bekleidung und Gegenstände des täglichen Bedarfs sowie Verbrauchsgütern
- Mitwirkung bei der Zusammenstellung und Abfertigung von Transporten

Voraussetzung

Abgeschlossene Helfergrundausbildung

Teil I 18.10. – 20.10.2019

Teil II 08.11. – 10.11.2019

V 19Pf-01 Feldkoch Ausbildung

Inhalte

- Grundregeln für den Ablauf eines Verpflegungseinsatzes
- Gesetzliche Bestimmungen
- Umgang mit stationären und mobilen Küchen
- Beschaffung und Lagerung von Lebensmitteln
- Erstellen von Speiseplänen und Mengenerrechnungen
- Vorbereitung von Lebensmitteln für den Kocheinsatz
- Durchführung einer Einsatzübung

Zielgruppe

Helferinnen und Helfer, die als Verpflegungshelfer/Feldkoch tätig sein sollen.

Organisatorischer Hinweis

- Mitzubringen sind Einsatz- bzw. Arbeitskleidung, gutes Schuhwerk und Kochbekleidung (möglichst zweifach).
- Nachweis der aktuellen Belehrung nach IfSG.

12.10. – 13.10.2019

EH 19Pf-20 Erste Hilfe Outdoor, Helfen in Extremsituationen – Ausbildereinweisung

In diesem Seminar werden die Teilnehmer für die Durchführung von zielgruppenspezifischen Kursen zum Thema Erste Hilfe Outdoor qualifiziert. Anhand der vorliegenden Lehrunterlage lernen sie die konzeptionell erweiterte Erste Hilfe Outdoor kennen. In Anlehnung an EH-Sport wird auch bei EH-Outdoor auf die praxisnahe Unterrichtung in der freien Natur großen Wert gelegt.

Inhalte

- Organisation von Bildungsangeboten Erste Hilfe-Outdoor
- Fachinformationen
- Erste Hilfe in besonderen Situationen
- Nutzen alltäglicher Hilfsmittel
- Zusammenstellung von Notfallsets
- Transport aus unwegsamem Gelände

Zielgruppe

Ausbildungskräfte im EH-Programm

Voraussetzungen

Gültige Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm.

Hinweis

Durch den Besuch der Fortbildungsveranstaltung werden zur Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gem. 2.2.2 DGUV G 304-001 6 UE fachlich-medizinische und 6 UE methodisch-pädagogische Fortbildung anerkannt.



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: [wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

**STOPP DIE
PLASTIK
FLUT**

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



**Das stärkste Gefühl, das man geben kann,
ist immer noch das Wir-Gefühl.**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 11,8 · außerorts 6,5 · kombiniert 8,5; CO₂-Emissionen kombiniert 193 g/km



PORSCHE

GESUNDNAH

**Jetzt zur besten regionalen
Krankenkasse wechseln.**

AOK Baden-Württemberg